

Auerbach i. V.

(Königreich Sachsen. 7000 Einwohner.)

a) Express-Packet-Verkehr.

Am 15. October 1886 von Richard Müller gegründet.

Bearbeitet von F. Wagner-Apelern.

Marken.

1886, 15. October. Werthziffer im Kreise, darüber „Express-Packet“, darunter „Verkehr“; zu beiden Seiten auf Banner „Pfg.“ Oben „Richard Müller“, unten „Auerbach i. V.“ F. Dr. w. P., gez. 11 1/2. ungebr. gebr.



1	5 Pf. grün	} à Satz 2,40 —,50
2	10 - roth	
3	20 - blau	
4	30 - braun	
5	50 - grau	

— 15. Decbr. Typus der Marken 1—5, jedoch Werthziffer links neben dem Bilde auf dem Banner; im Kreise weisses Wappen in Hochdruck. F. Dr. w. P., gez. 11 1/2.

6	5 Pf. dunkelgrün	} à Satz —,— 1,—
7	10 - hochroth	
8	20 - blau	
9	25 - hellbraun	
10	30 - dunkelbraun	
11	40 - lila	
12	50 - grau	
13	80 - mattröth	
14	100 - gelb	
15	200 - orange	

Nachporto-Marken.

1887.

Inschrift im Hufeisen „Müller's Express-Packet-Verkehr Auerbach i. V.“ Unten „Nachporto“, darüber in 2 Kreisen Werthziffer bez. „Pfg.“ Links „Abfertigung“, oben „Packet“, rechts „Bestellung“. F. Dr. w. P., gez. 11 1/2.

16	5 Pf. braungelb	} à Satz —,— 1,—
17	10 - orange	
18	15 - dunkelgrün	
19	20 - lila	
20	30 - mattröth	
21	40 - blau	
22	50 - gelb	
23	80 - dunkelbraun	
24	100 - grau	
25	200 - hochroth	

1888, 28. Aug. *Prov. Ausgabe.*

26—35.	Marke 6—15 ungez.	—, —	—, —
36—45.	- 16—25 -	—, —	—, —

Bei einem Brande im Postgebäude gelangten muthmasslich Werthzeichen in fremde Hände, und wurden daher die bisherigen Marken sofort ausser Cours gesetzt und diese Marken dafür, bis zur Fertigstellung der folgenden, ausgegeben.

— 1. Septbr. Die bisherigen Werthzeichen mit violettem Aufdruck „Brand 1888“ in 2 Zeilen im Rechteck.

46—55.	Marke 6—15 mit Aufdruck gez.	—, —	1, —
--------	------------------------------	------	------

1890. Nr. 6—15 in gründeren Farben gez. und ungez.

56	5	74	gelbbraun
57	10	"	brennengelb
58	20	"	blau
59	25	"	grün
60	30	"	rot
61	40	"	blau
62	50	"	gelb
63	80	"	braun
64	100	"	grün
65	200	"	rot

1890. Nr. 16—25 in gründeren Farben gez. und ungez.

66	5	74	grün
67	10	"	rot
68	15	"	gelbbraun
69	20	"	blau
70	20	"	trübselbraun
71	40	"	blau
72	50	"	grün
73	80	"	schwarz
74	100	"	gelb
75	200	"	orange

Formulare.

Bearbeitet von A. E. Glasewald-Gössnitz.

Packet-Begleitscheine.

1886, 15. Octbr. Abschnitt links, $\frac{2}{5}$ des Scheines einnehmend (- - - durchstochen), auf demselben oben Raum für die Marken, rückseitig Tarif. Auf dem eigentlichen Schein rückseitig nur Quittungsvordruck. 198×131.

1. schwarz Dr. w. P. —,—

— 15. Decbr. Desgl. jedoch ohne Raum für die Freimarken 205×143 nicht perforirt.

2. schwarz Dr. gelbl. P. —,—

1887. Desgl. mit 2 Abschnitten, welche fast die Hälfte des Scheines einnehmen, äusserer kleiner Abschnitt - - - - durchst. 215×131. Marken vorderseitig am oberen Rande des Hauptscheines aufzukleben.

3. schwarz Dr. gelbl. Papier —,—

1888. Desgl. äusserer Abschnitt durchst. 225×142.

4. schwarz Dr. gelbl. Papier —,—

1889. Desgl. Abschnitt nicht durchstochen, auf dem Hauptschein 6 punktirte Felder für Marken. 234×143.

5. schwarz Dr. braun Pp. —,—

Einlieferungsschein.

1886. Vorder- und rückseitig bedruckt, zugleich auch Nachnahmekquittung. 170×107.

6. schwarz Dr. rosa Pp. —,05

Formulare

Bezeichnung von A. E. Glasow als Besitzer

Beckel-Begleiterschein

1886. In dieser Abschrift links des Schirms einnehmend
 (- - - durchstoßen) auf demselben oben Raum für die Marken,
 rechts für den Auf dem eigentlichen Schirm rechts für die

(Einleitungszeichen) 108x181

15. Beckel-Begleiterschein für die Feinmarken 205x143
 nicht bestimmt

A. E. Glasow Dr. 1886

1887. Diese mit 2 Abschnitten, welche fast die Hälfte des Schirms
 einnehmen, ausser kleinem Abschnitt - - - - - durch 218x131

Von Bezeichnungen sind eine ganze Reihe bekannt und führen wir
 hier an: Sämmtlich Querformat, gezähnt.

1. Nachnahme (3 verschlung. Kreise) roth auf weiss
2. Frei Haus (Schwalbe nach links) grau - -
3. Eigenhändige Uebergabe (2zeiliger Druck) grün auf weiss
4. Lagern z. Abholung etc. (2 - -) blau - - -
5. Werthstücke etc., carmin - - -
6. Sperrgut, braun - - -
7. Nachgewogen etc., grau - - -
8. Zurückgehende Sendung, rothlila - - -

Einleitungszeichen

1886. Vorder- und rückseitig bedruckt, zugleich auch Nachnahme
 (Einleitungszeichen) 110x108

A. E. Glasow Dr. 1886

b) **Privat-Brief-Verkehr.**

Am 15. December 1887 von Richard Müller gegründet.

Bearbeitet von F. Wagner-Apelern.

Marken.

1887, 15. Decbr. Weisses Wappen in Hochdruck im Kreise; Inschriften auf 8 strahlenförmig angebrachten Streifen; oben Werthziffer, unten „Pfg.“, links „Richard“, rechts „Müller“, links oben „Brief-“, rechts oben „Verkehr-“, links unten „Privat-“, rechts unten „Auerbach i. V.“ F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.

1	1 Pf. gelb	} à Satz —,— —,25
2	2 - blau	
3	3 Pf. braun	
4	5 - braungelb	
5	10 - roth	

Marke 2 ist auch in braun auf Postkarten verwendet ausgegeben; siehe K.-Nr. 7.

Die Farben dieser und der folgenden M. differiren oft ziemlich bedeutend, besonders bei lila (röthlichlila und blauviolett) und braun (hell und dunkel).

Ausgleichsmarke.

Schmales Hochrechteck mit Monogramm „R. M.“ im Oval. Darüber „Ausgleichs-“, darunter „Marke“. In Kreisen oben und unten „¹/₂“ bez. „Pfg.“ F. Dr. w. P. gez. 10¹/₂.

6	¹ / ₂ Pf. roth	—,— —,—
---	--	---------

Für Drucksachen.

Weisses Wappen in Hochdruck im Kreise, davon ausgehend 4 schräge Strahlen, auf den oberen Werthziffer, auf den unteren „Pfg.“. Auf ~~Ovalen Kreise~~ zwischen den Strahlen links „Drucksachen-“, oben „Verkehr-“, rechts „Auerbach i. V.“ unten „R. Müller“. F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.

7	1 Pf. braungelb	} à Satz —,— —,20
8	¹ / ₂ - roth	
9	2 - lila	
10	3 - dunkelbraun	
11	5 - grau	

Für Waarenproben.

Weisses Wappen in Hochdruck im Kreise, darunter Werthziffer und zu beiden Seiten „Pfg.“ Darum Oval mit Inschrift: „Waaren-Proben“ und „Privat-Verkehr Auerbach i. V.“ F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.



12.	1	Pf. roth	} à Satz —,— —,25
13.	2	- blau	
14.	3	- braun	
15.	4	- gelb	
16.	5	- grün	

Für Eilboten.

(Auch für Packete verwendet.)

Querformat. Courier im länglichen liegenden Ovale, darauf „Richard Müller“ und „Eilbote“. Unten „Hansa-Auerbach i. V.“, rechts oben weisses Wappen in Hochdruck im Kreise; links oben Werthziffer auf Schild, darunter „Pfg.“ im Kreise. F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.

17.	10	Pfg. roth	} à Satz —,— 1,25
18.	15	- braungelb	
19.	20	- blau	
20.	30	- mattroth	
21.	50	- grau	
22.	100	- braun	
23.	200	- gelb	

Für Anweisungen.

Querformat. Auf verschlungenem Bande „Anweisung“, „Richard Müller“ und „Auerbach i. V. No. . . .“; rechts oben weisses Hochdruckwappen im Kreise, darunter auf Schild Werthziffer und „Pfg.“ F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.

24.	10	Pfg. roth	} à Satz —,— —,25
25.	15	- braungelb	
26.	20	- blau	

Für Einschreibe-Sendungen.

Querformat. Auf fliegendem Bande „Eingeschrieben“, rechts oben weisses Hochdruckwappen im Kreise, daneben „Privat-Verkehr | Richard Müller“; unten „Auerbach i. V.“ Links in 2 Kreisen Werthziffer und „Pfg.“ F. Dr. w. P., gez. 11¹/₂.

27.	5	Pf. dunkelgrün	} à Satz —,— —,35
28.	10	- roth	
29.	12	- gelb	
30.	15	- grau	
31.	20	- blau	